

# Offenlegung des Neckars im Stadtbezirk Schwenningen

Dank dieser Maßnahme wurde der Neckar als wichtige Stadtentwicklungsachse wieder reaktiviert: Neben der ökologischen Aufwertung baute die Stadt den Schutz vor Hochwasser aus und schuf neue Erholungs- und Erlebnisräume.

1.

[Previous](#) [Next](#)



Der naturnah gestaltete Neckar in Schwenningen.  
Quelle: © Stadt Villingen-Schwenningen



Vor der Renaturierung war der Neckar in Schwenningen verdolt.

Quelle: © Stadt Villingen-Schwenningen

**Gewässer:** Neckar

**Träger:** Stadt Villingen-Schwenningen

**Stadt/Landkreis:** Schwarzwald-Baar-Kreis

**Region:** Schwarzwald-Baar-Heuberg

**Regierungsbezirk:** Freiburg

## Kurzbeschreibung

Der Neckar wurde als naturnahes Gewässer wiederhergestellt und somit die Möglichkeit geschaffen, diesen als natürliche Vorflut für die Ableitung von sauberem Regenwasser im Stadtbezirk Schwenningen zu nutzen. Des Weiteren wurden mit der Wiederherstellung des Neckars Zugangsmöglichkeiten, Erholungs- und Erlebnisräume für Menschen am Gewässer entwickelt (Grünzug Neckar/neue Rad- und Erholungswege).

## Vorgeschichte

Mit dem Aufschwung der ortsansässigen Industrie und Gewerbebetriebe wurden im zunehmenden Maße Abwässer in den Neckar geleitet. In den 1960er Jahren wurde der Neckar deshalb nach jahrzehntelanger Nutzung als offener Abwasserkanal auf einer Länge von 3,5 km bis zur Stadtgrenze vollständig verdolt, also unter die Erde in ein Kanalbauwerk verlegt. Abwasser und Flusswasser liefen ab diesem Zeitpunkt zusammen durch das Kanalbauwerk.

Das Kanalbauwerk „Neckardole“ wurde innerhalb des Stadtgebietes direkt in das ehemalige Bachbett hineingebaut. Nach rund 40 Jahren war durch die zwischenzeitlich zunehmende Flächenversiegelung und die verstärkten Regenereignisse dieses System nicht mehr ausreichend für die Aufnahme der gesamten

Wassermengen.

Zur Verbesserung des Hochwasserschutzes, des ökologischen Zustands sowie der Gewässergüte wurde die Wiederherstellung des Neckars schließlich 2010 realisiert.

## **Besonderheiten**

Durch die Maßnahme wurde der Neckar als eine wichtige Stadtentwicklungssachse reaktiviert. Außerdem wurde eine wesentliche ökologische Aufwertung umgesetzt und gleichzeitig eine entscheidende Hochwasserschutzmaßnahme. Zusätzlich wurden auch Zugangsmöglichkeiten, Erholungs- und Erlebnisräume für Menschen am Gewässer geschaffen.

Durch viele Veranstaltungen zum Neckar auch im Rahmen der Landesgartenschau findet eine große Identifikation der Bevölkerung mit ihrem Neckar statt.

**Förderfähige Gesamtkosten:** 400.000 Euro

**Förderungssatz „Unser Neckar“:** 70 %

**Status:** abgeschlossen

**Laufzeit:** 2010